



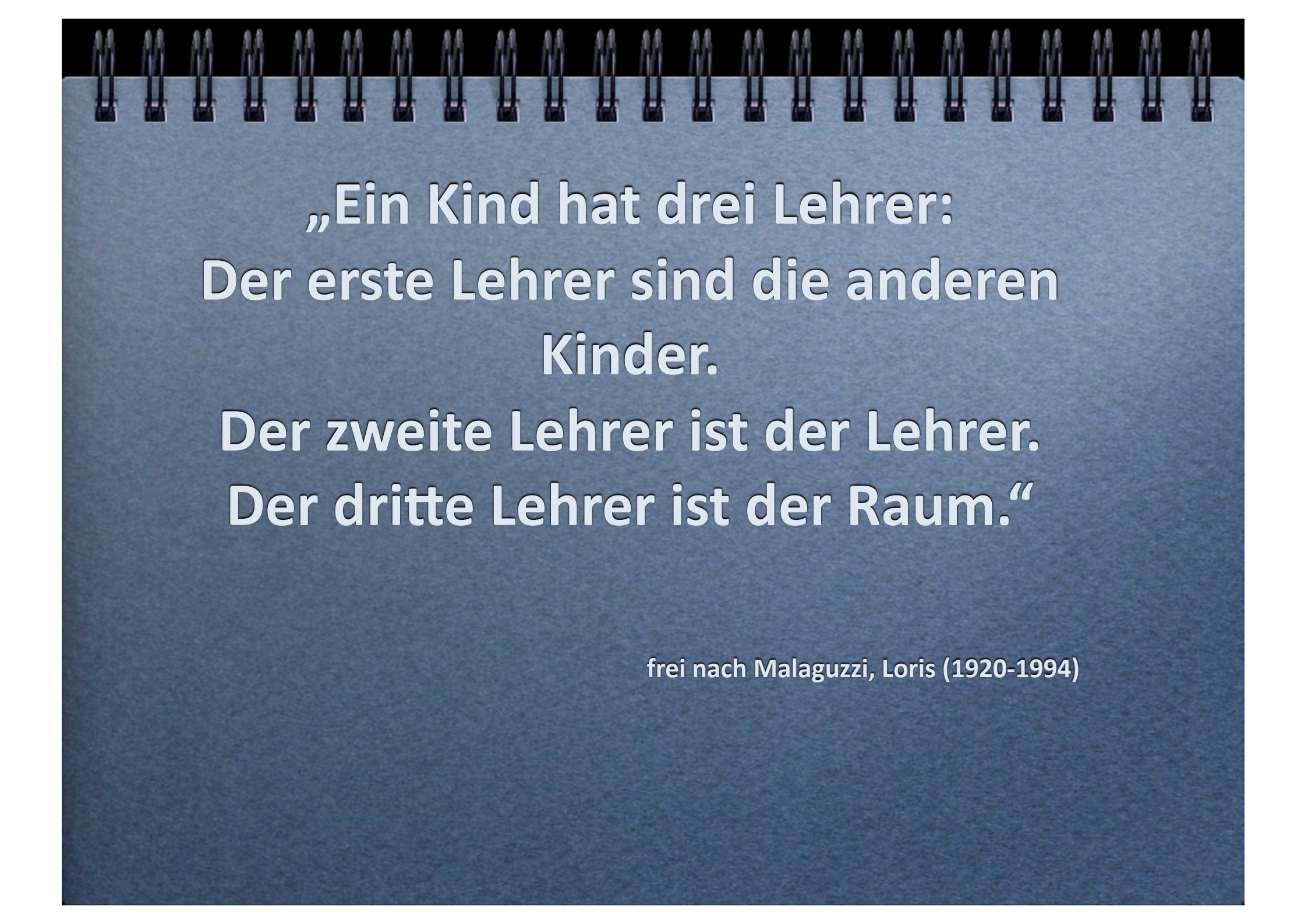
*(Lern-, Spiel- und Lebens-)*

*Räume gestalten*

A blue, spiral-bound notebook cover with a silver metal spiral binding at the top. The cover has a fine, woven texture. The title "Gestalte Umgebung" is printed in a large, white, sans-serif font in the center. Below it, the subtitle "einige Gedanken" is printed in a smaller, white, sans-serif font.

# Gestalte Umgebung

einige Gedanken

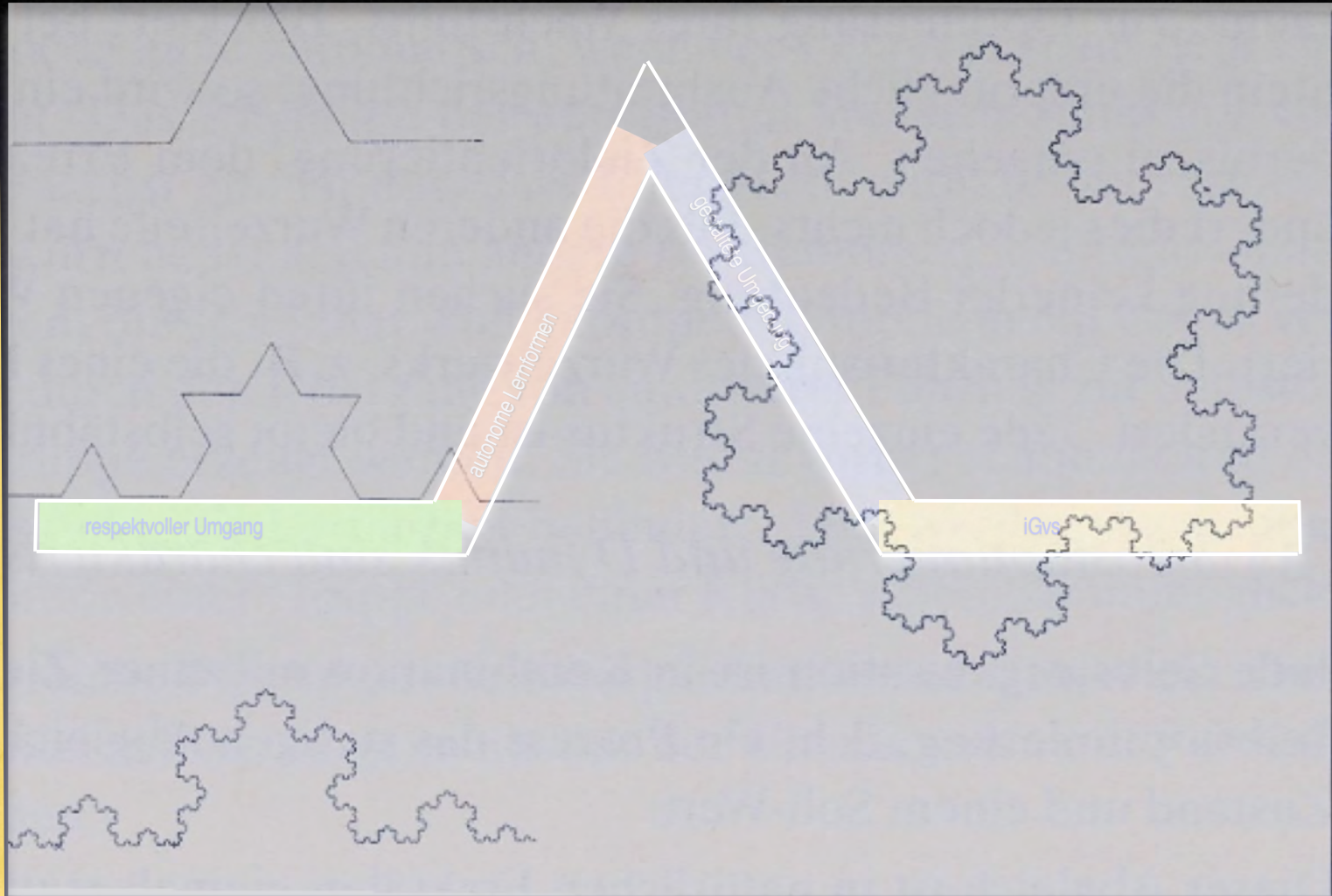
A blue spiral-bound notebook with silver rings at the top. The text is written in white on the page.

„Ein Kind hat drei Lehrer:  
Der erste Lehrer sind die anderen  
Kinder.  
Der zweite Lehrer ist der Lehrer.  
Der dritte Lehrer ist der Raum.“

frei nach Malaguzzi, Loris (1920-1994)

# Postulat im fraktalen Kleid

G r u n d l a g e



# Die geeignete Umgebung

respektvoller Umgang

autonome Lernformen

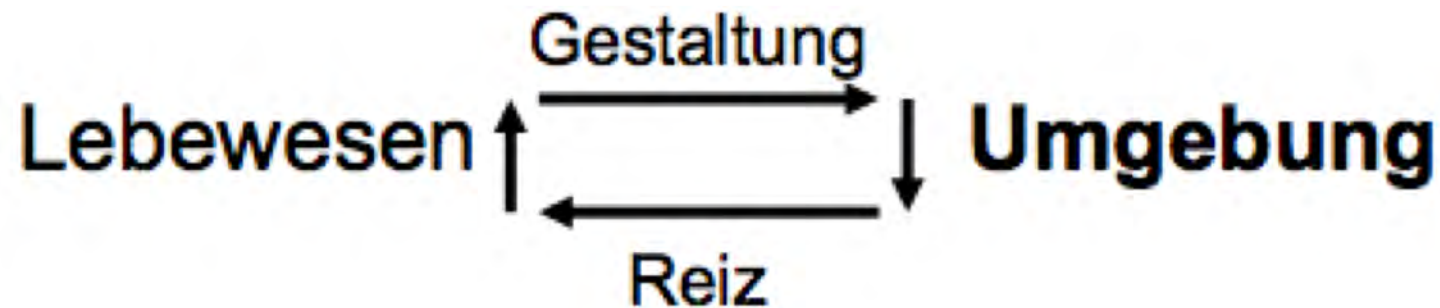
gestaltete Umgebung

Architektonisch  
Menschlich  
Strukturell  
Organisatorisch

iGvs



# Interaktion



Die Umgebung bestimmt das Verhalten  
und den Lerninhalt

# Interaktion



Wir formen unsere Gebäude, danach formen sie uns.

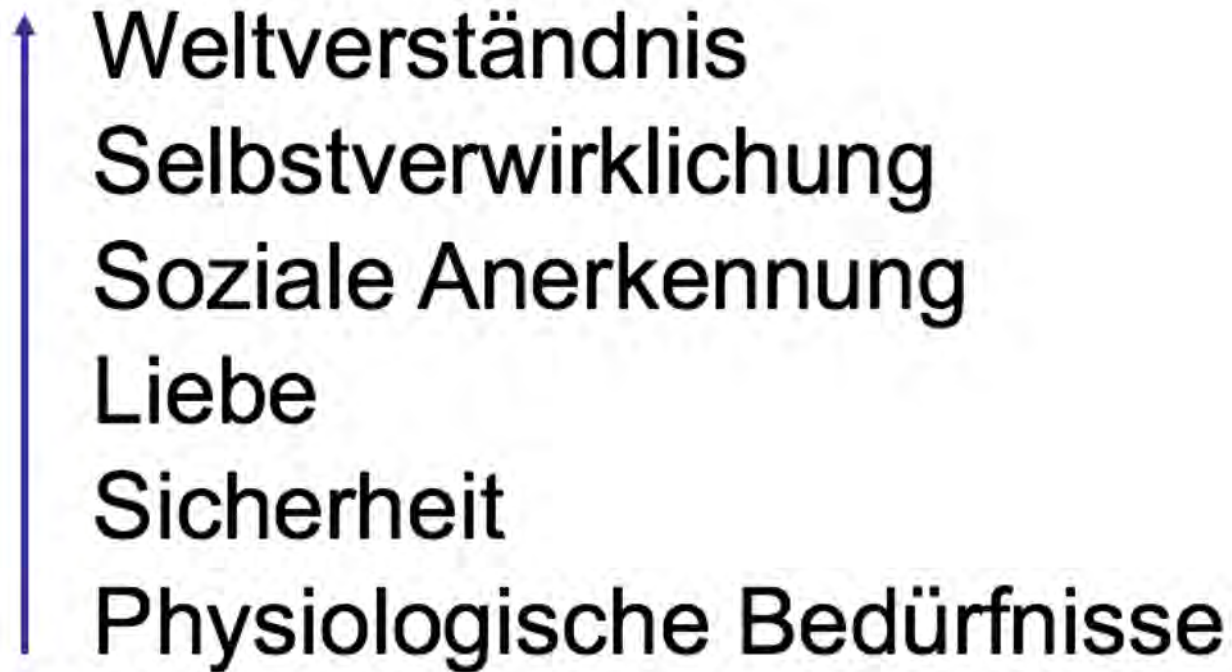
Churchill

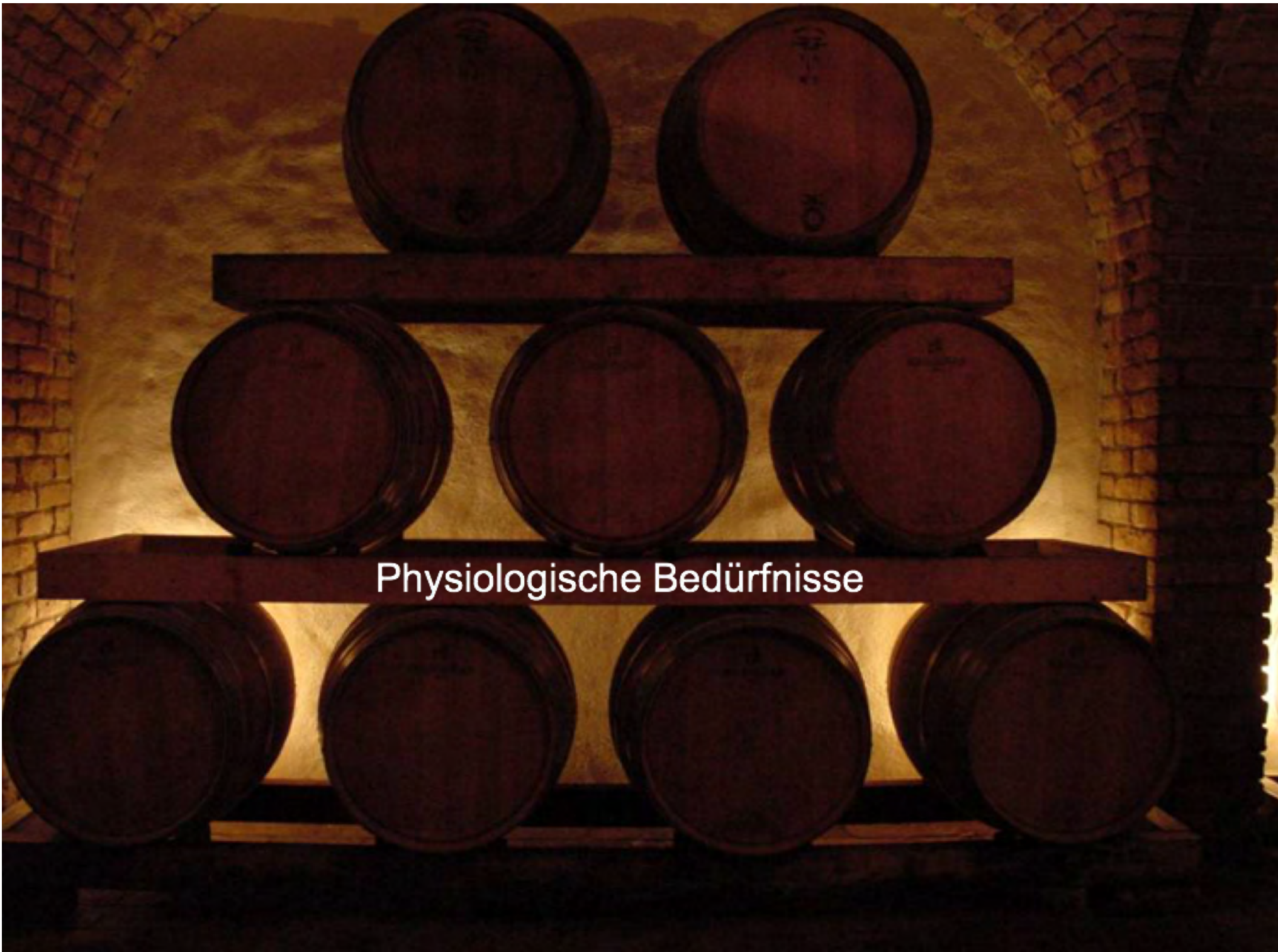
We shape our buildings, thereafter they shape us.

Churchill



## Bedürfnispyramide nach Maslow





Physiologische Bedürfnisse

Sicherheit





Liebe

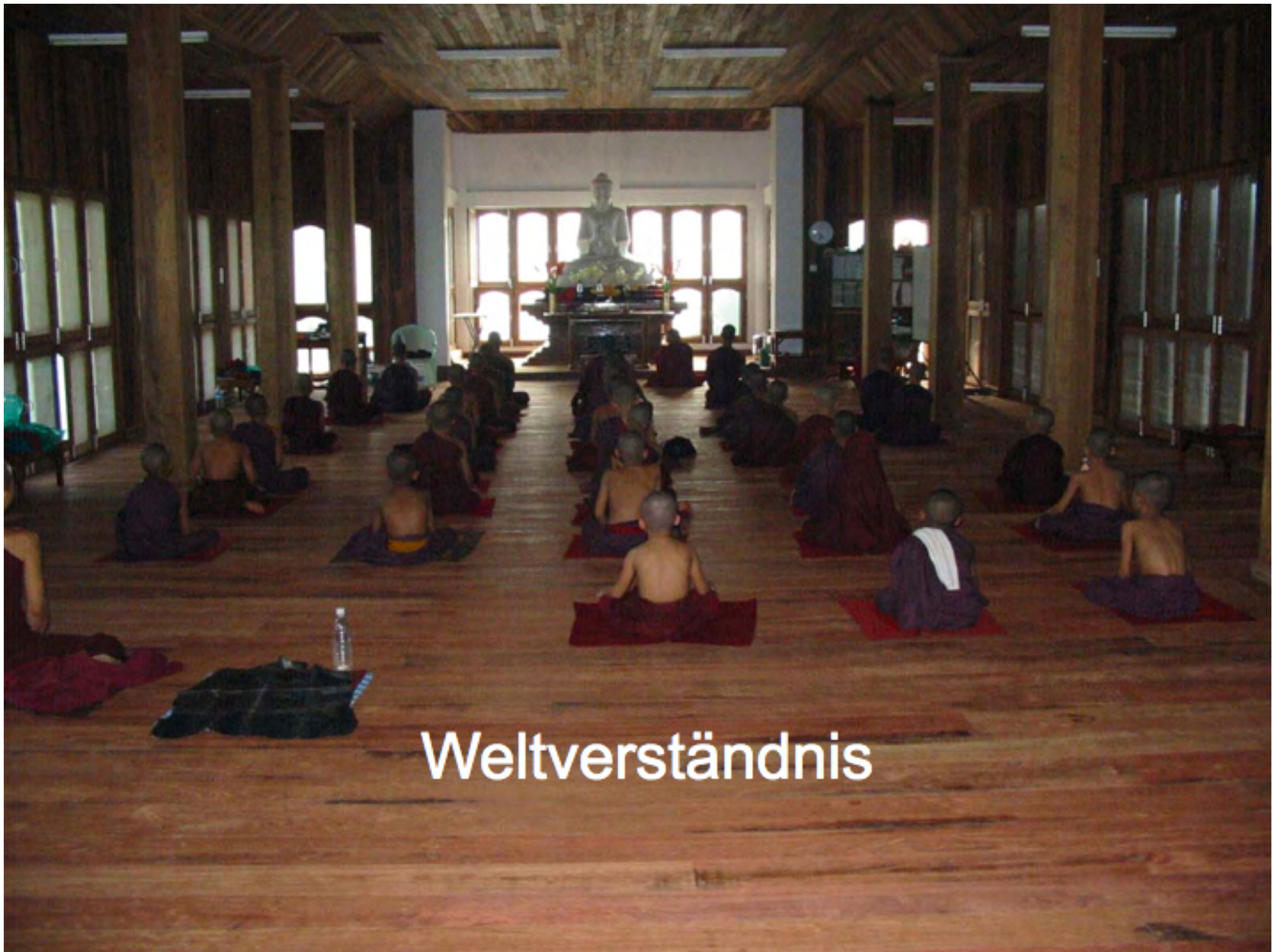




**Soziale Anerkennung**



**Selbstverwirklichung**



Weltverständnis

**Räume bestimmen  
unser Verhalten**

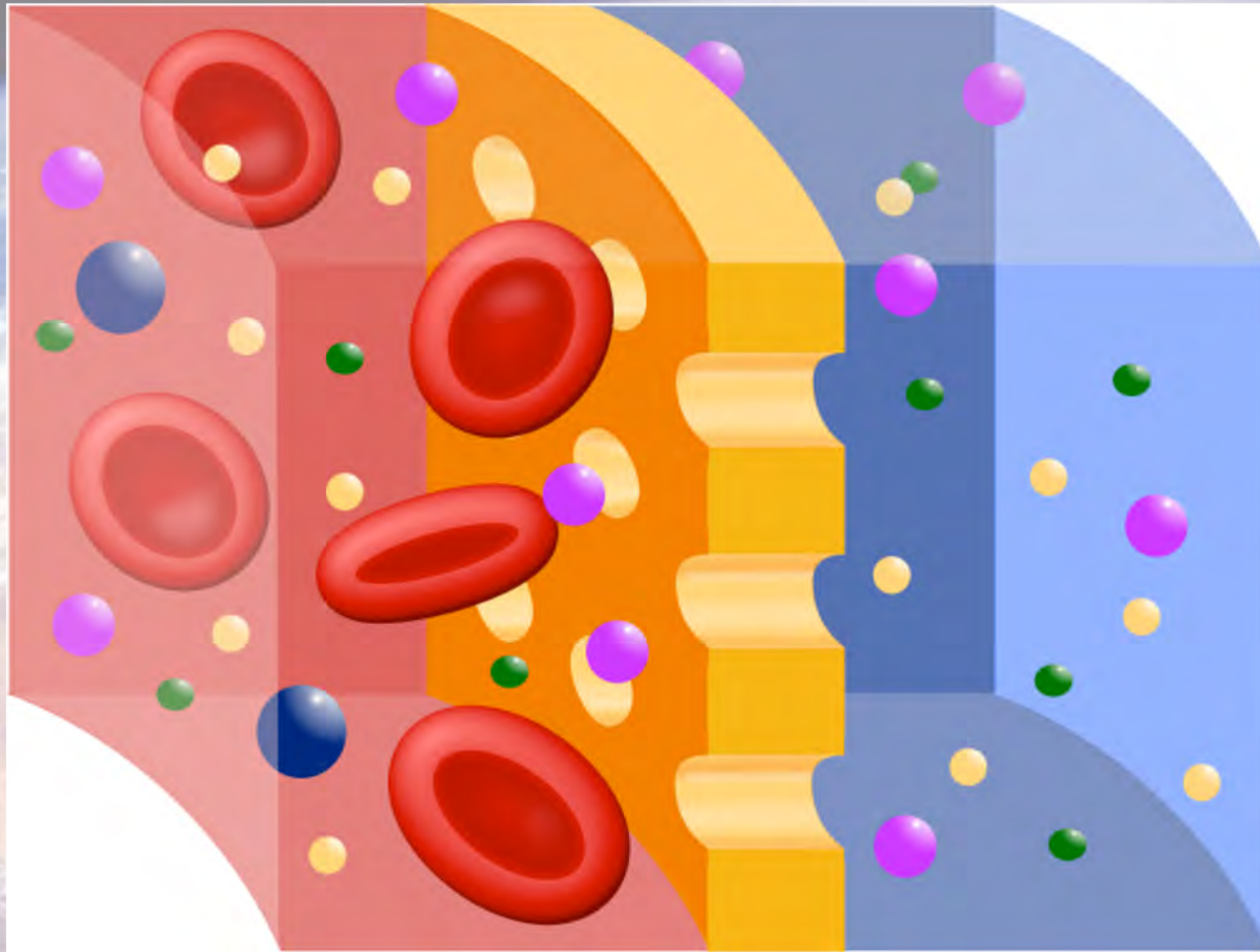








# Das Lernhaus als Basis



Die semipermeable Membran als  
Grundkonzept

## Der Raum als dritter Pädagoge

Die grösste Kraft auf der Welt ist das Pianissimo

Maurice Ravel

Bildmaterial Freie Schule Anne Sophie Berlin  
Primaria St.Gallen  
SBW Herisau  
tipiti Schulen

# Forderungen an eine gestaltete Umgebung

(Gestaltungsgrundsätze nach Doris Fratton)

Einladung:

Dein Ort

Mache eine „Analyse“ !

Auf der Basis von Lösungen und Chancen!

Das Ziel:

Deinem Ort ein individuelles Gesicht geben (ev. nach den Gestaltungsgrundsätze)

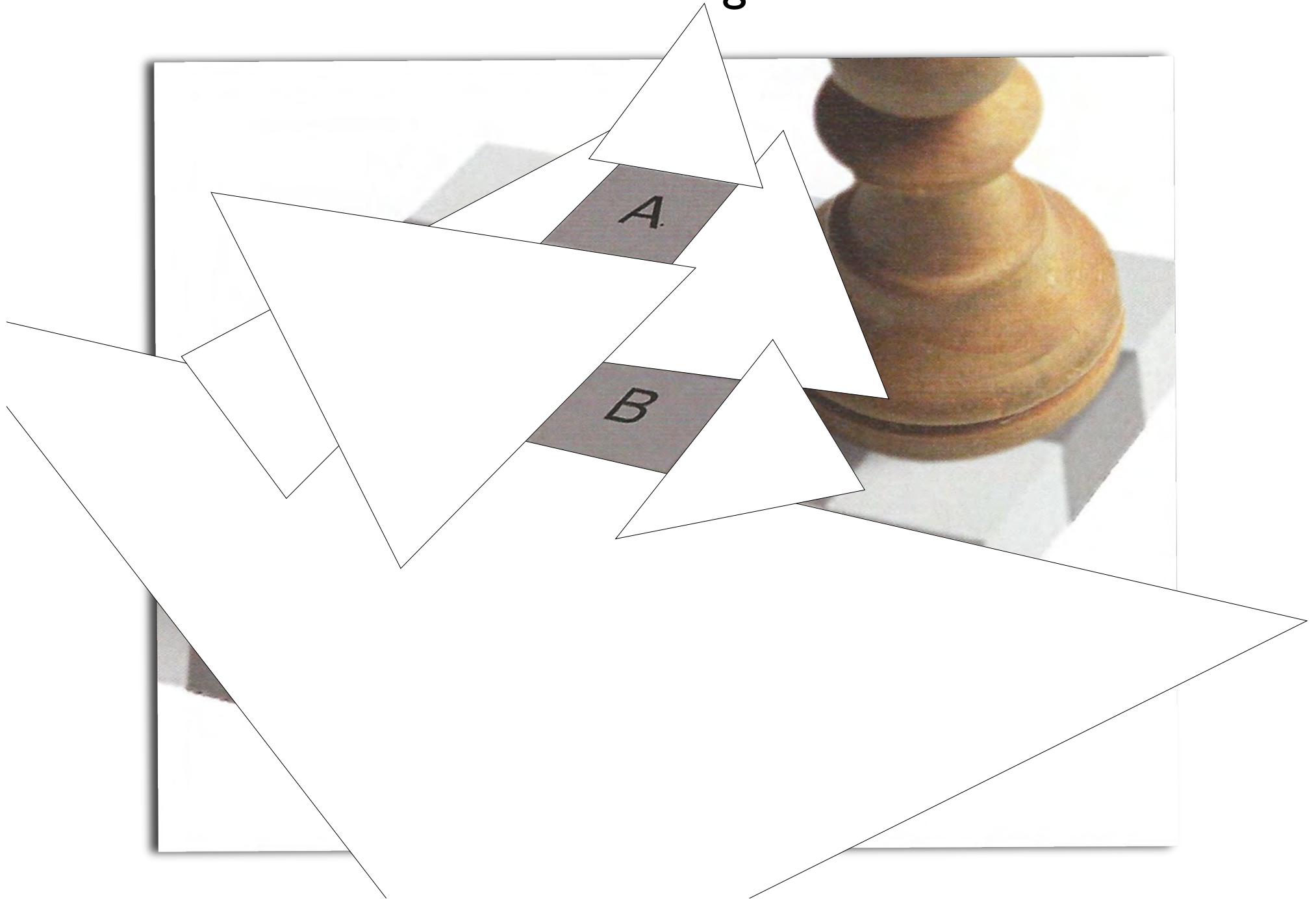
**iGvs !**

# Anregung

- Was macht deine Umgebung einzigartig ?
- Welchen Namen trägt deine Umgebung in der Zukunft?
- Was möchtest Du weiterentwickeln ?
- Wie sieht dein erster kleiner Schritt aus ?
- Wer sind deine (Sparing-) Partner ?



... und ev. ist alles ganz anders....



I.Forderung

Mit der vorhandenen Energie arbeiten





## Hand Werkstatt Charakter (Sinnlichkeit)



# Multikultureller Bezug





## Weiterführung mit Grün



Wandgestaltung mit Blattformen aus der Umgebung

# vorhandene Energie....



# Räume brauchen Struktur !

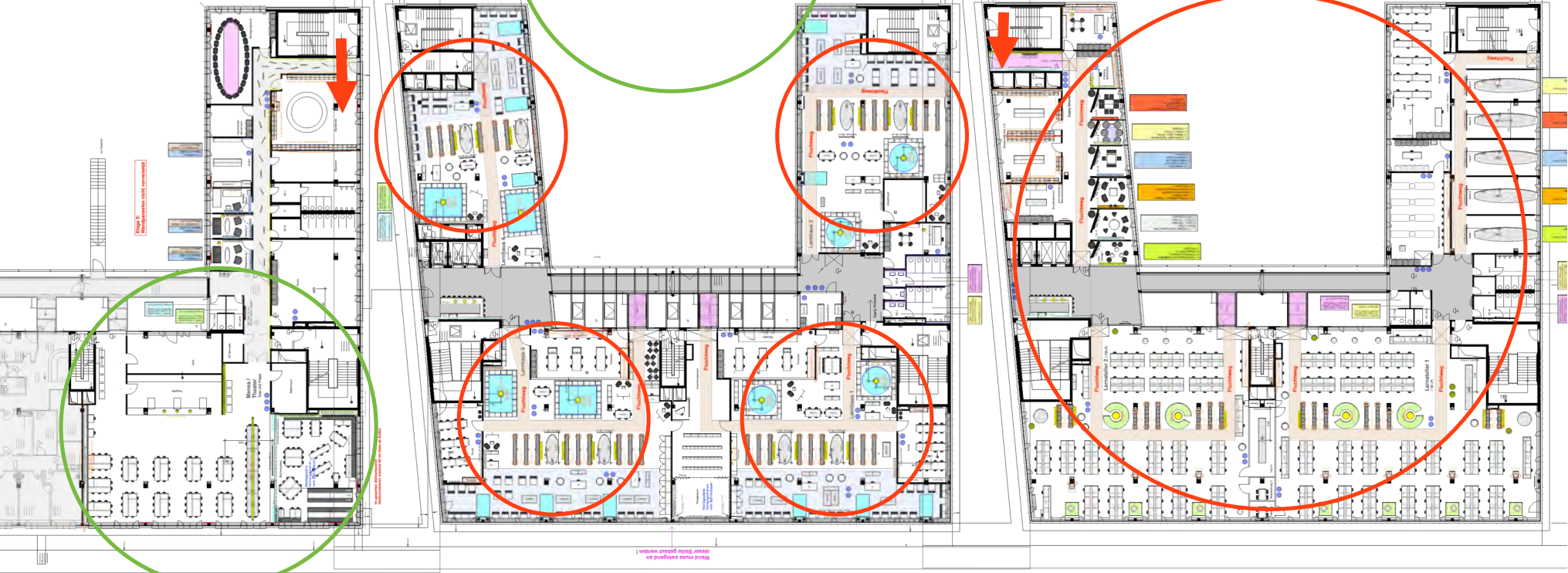
2. Forderung



3.Geschoss

4.Geschoss

5.Geschoss















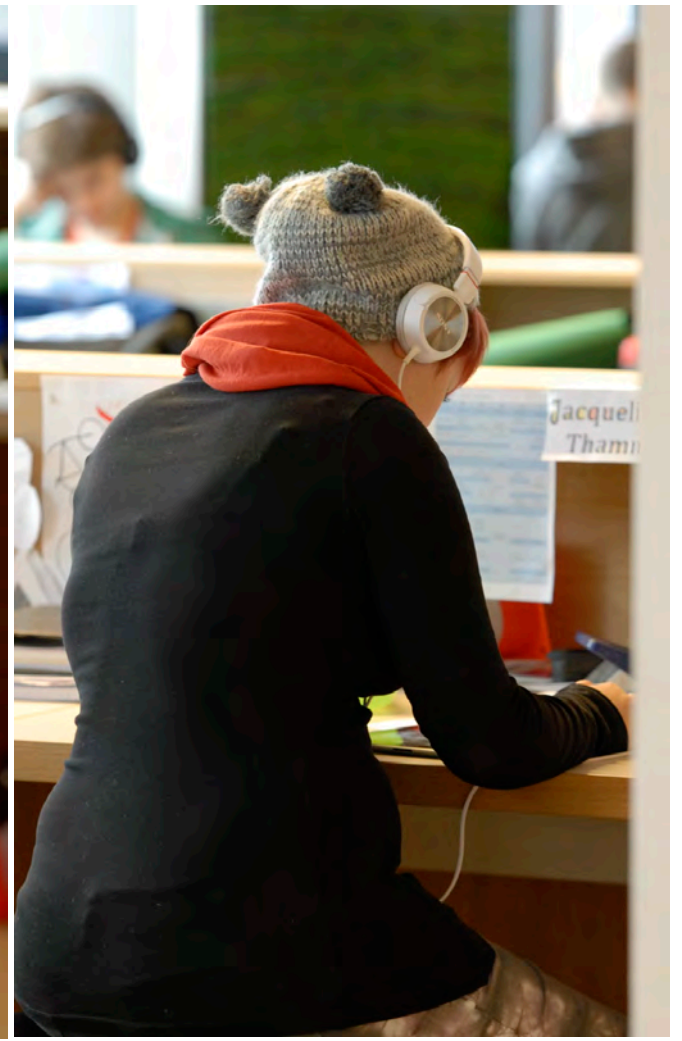


















# Gut sitzen heisst bewegen

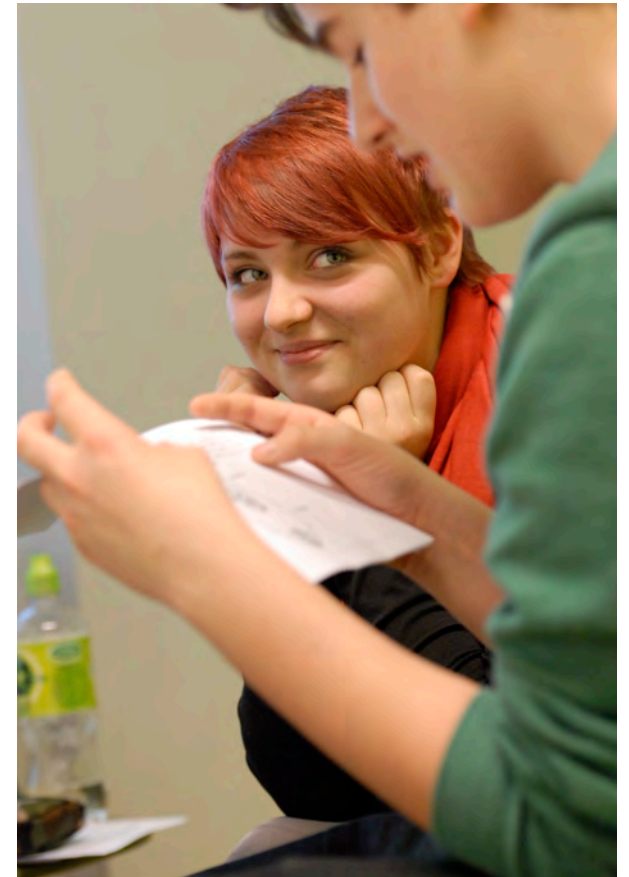
3. Forderung













1 0 0 0 0 0 0

1	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	0	0	0
0	1	0	0	0	0	0
0	0	1	0	0	0	0
0	0	0	1	0	0	0
0	0	0	0	1	0	0
0	0	0	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	1

Die Maschinen  
Hohlmasse

1000000

















# Räume brauchen Wurzeln und Flügel

4. Forderung















508





# Lernräume müssen verletzbar sein

5. Forderung





506

507





6. Forderung

Räume brauchen ein verliebtes Herz





Tic Tac





# Achtsamkeit: Der Kern ist das Dazwischenliegende

## 7. Forderung











506

507

# Führe uns in Versuchung

## 8. Forderung

















# Sinnloses besinnt

9. Forderung















Es braucht nicht die perfekten Startbedingungen !



Rückblick - Einblick :

Leitsätze zur Gestaltung von Lern- und Lebensräumen

1. Mit der vorhandenen Energie arbeiten

Impulse der vorhandenen Architektur suchen und weiterführen

2. Räume brauchen Struktur, Lernstruktur

Den Tätigkeiten entsprechende Strukturen schaffen, so dass der Raum einen klaren Aufforderungscharakter erhält

3. Gut sitzen heisst bewegen

Durch räumliche Anordnungen und die Wahl des Mobiliars den menschlichen Körper anregend nutzen

4. Räume brauchen Wurzeln und Flügel

Orte der Geborgenheit und Orte der Offenheit schaffen

5. Lernräume müssen verletzbar sein

Situationen schaffen, welche Rücksicht und Sorgfalt erfordern

6. Räume brauchen ein verliebtes Herz

Freude finden im Gestalten und pflegen

7. Achtsamkeit: Der Kern ist das Dazwischenliegende

Gestaltung als Ganzheit erkennen, die Beziehung von Dingen erzeugt die Stimmung des Raumes als Ganzes

8. Führe uns in Versuchung

Mutig sein, lebendige, individuelle Lösungen zu suchen

9. Sinnloses besinnt

Ueber die Funktion hinaus einen Ort gestalten

**„Gelingens“-geschichten**

# „Gelingens“-geschichten

- Handy Verbot? ..... HandyLadestation
- Sockenkultur ..... Sockentrend
- fehlender Bewegungsraum.... Einbau von Bewegungen in Rituale
- fehlende Gruppenräume .... Gondel, AB,...

*Wenn ich acht Stunden Zeit hätte um einen Baum zu fällen, würde ich sechs Stunden die Axt schleifen.*

*Abraham Lincoln*



*Wenn ich 1 Jahr Zeit hätte um MitarbeiterInnen auszubilden, würde ich 10 Monate an der Haltung/Achtsamkeit arbeiten.*



# Das Ganze ist mehr als die Summe der Einzelteile



aufgeräumtes Bild von Paul Klee, Aufräumer: Ursus Wehli



Vielen Dank für's Zuhören



# Konsolidierung / Anregung

- Was macht deine Umgebung einzigartig ?
- Welchen Namen trägt deine Umgebung in der Zukunft?
- Was möchtest Du weiterentwickeln ?
- Wie sieht dein erster kleiner Schritt aus ?
- Wer sind deine (Sparing-) Partner ?

# Prozess

Essen Lernen Spielen



From "us"



to "we"

# Austausch

# Bewegte Bilder

Stefan Gander  
Verein tipiti  
[stefan.gander@tipiti.ch](mailto:stefan.gander@tipiti.ch)